

ZEUGNIS
DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Lucie Marie Lieblich

geboren am **16.01.1997** in **Gehrden**

wohnhaft in **Hannover**

hat sich nach dem Besuch der Qualifikationsphase der Freien Waldorfschule der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

Die Vereinbarung über die Durchführung der Abiturprüfung für Schülerinnen und Schüler an Waldorfschulen (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 21.2.1980 in der jeweils geltenden Fassung).

Die Vereinbarung über die Bildungsstandards für die Allgemeine Hochschulreife (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18.10.2012 in der jeweils geltenden Fassung).

Die Vereinbarung über die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 1.6.1979 in der jeweils geltenden Fassung).

Die Verordnung über die Qualifikationsphase und die Abiturprüfung für Schülerinnen und Schüler der Freien Waldorfschulen sowie über die Abiturprüfung für Nichtschülerinnen und Nichtschüler (AVO-WaNi) vom 2.5.2005 (Nds. GVBl. S. 139) in der jeweils geltenden Fassung.

Name, Vorname, Geburtstag, Geburtsort
Lieblieh, Lucie Marie, 16.01.1997, Gehrden

I. Leistungen in den schriftlichen Abiturprüfungsfächern

Prüfungsfächer ¹⁾		Prüfungsergebnis (in einfacher Wertung)		Gesamtergebnis ²⁾	
		schriftlich	mündlich		
1. Deutsch	„eA“	14	_____	12-fach	168
2. Geschichte	„eA“	13	_____	12-fach	156
3. Biologie	„eA“	10	_____	12-fach	120
4. Mathematik		4	10	8-fach	56

II. Leistungen in der mündlichen Abiturprüfung

Prüfungsfächer ³⁾	Prüfungsergebnis (in einfacher Wertung)		Gesamtergebnis	
	mündlich	Schulhalbjah- resergebnisse		
5. Englisch	12	_____	4-fach	48
6. Französisch	8	_____	4-fach	32
7. Kunst	_____	13	4-fach	52
8. Sport	_____	14	4-fach	56

III. Berechnung der Gesamtqualifikation und der Durchschnittsnote

Gesamtsumme der schriftlichen Prüfungsfächer	500			mindestens 220, höchstens 660 Punkte
Gesamtsumme der mündlichen Prüfungsfächer	188			mindestens 80, höchstens 240 Punkte
Durchschnittsnote	1	,	8	eins, acht ⁴⁾

Frau Lucie Marie Lieblieh
 hat die Abiturprüfung bestanden und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.
 Hannover, den _____

(Siegel)

 Die/Der Vorsitzende der Prüfungskommission

Für die Umrechnung der 6-Noten-Skala in das Punktesystem gilt folgender Schlüssel:

Notenstufe	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend			mangelhaft			ungenügend
Note	+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6
Punktzahl	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00

¹⁾ Die Abiturprüfungsfächer, die auf erhöhtem Anforderungsniveau betrieben worden sind, sind mit „eA“ gekennzeichnet.
²⁾ Die Ergebnisse der schriftlichen und der mündlichen Abiturprüfung werden im Verhältnis 1:1 gewichtet.
³⁾ Im 7. und 8. Prüfungsfach können statt einer mündlichen Prüfung die Schuljahresergebnisse aus dem vierten Schulhalbjahr der Qualifikationsphase eingebracht werden.
⁴⁾ Wiederholung der Durchschnittsnote in Buchstaben